

Inhalt

Einleitung 7

I Musikalische und philosophische Sprache

Gabriele Geml

Über einige musikalische Motive in Adornos
philosophischer Sprache 13

Max Beck/Nicholas Coomann

Die Dinge selbst zum Sprechen bringen.
Über Adornos philosophische Sprache 59

Claus-Steffen Mahnkopf

Adorno: Sprache und Musik 79

Lars Fischer

»Adorno is difficult to translate, fiercely so, but it is no use trying
to do the job with a constant sense of abdication.«
Von der Übersetzbartkeit Adornos 97

Michael Schwarz

Wirkung oder Werk? Zur Sprache von Adornos Vorträgen 117

Cosima Linke

Immanente Analyse und Künstlerische Forschung: Momentaufnahmen
zur Eröffnung von Bergs Klaviersonate op. 1 137

II Formprinzipien und Kategorien der sprachlichen Komposition

Elettra Villani

Von Ästhetischem ästhetisch reden. Die Affinität der sprachlichen
Komposition der ›Ästhetischen Theorie‹ zur Musik 161

Hans-Joachim Hinrichsen

Adorno musicus: Der ›Revisionsprozeß ums Naturschöne‹
und das (musikalische) Kompositionsprinzip der ›Ästhetischen Theorie‹.
Ein Gedankenspiel in 10 Thesen 173

Inhalt

Julia Freund

Formanalytische Betrachtungen zu Theodor W. Adornos Essaybuch
›Quasi una fantasia‹ 191

Sophie Zehetmayer

Nachleben der Sprachgestalt. Adornos Spuren in Albrecht Wellmers
›Versuch über Musik und Sprache‹ 219

Pola Groß

Mit Stil gegen Stil. Überlegungen zu einer Schlüsselkategorie
bei Adorno 239

Christian Grüny

Ideologisch gefährdete Zonen. Schlussätze bei Adorno 261

III Bilder, Namen, Gesten

Wolfgang Fuhrmann

»... so schmerzt eine hellgraue Wolkendecke in empfindlichen
Augen«. Metaphern, Vergleiche, Bildwelten in Adornos
musikalischer Sprache 281

Boris Voigt

Wie kommt die Dampfmaschine in Mahlers 1. Sinfonie?
Adornos Sprechen über die Musik und mit der Musik 299

Han-Gyeol Lie

Elektra, Berg, Peter. Namen in den musikalischen Schriften
von Theodor W. Adorno 321

Karsten Mackensen

Adornos Rede vom Gestischen. Auf dem Weg zu einer Theorie
musikalischer *Agency*? 347

Siglenverzeichnis 367

Kurzbiographien 369